

Union Schweizerischer Kurzwellen-Amateure (USKA), Sektion Bern

Präsident: Carlo de Maddalena, HB9QA, Riedliweg 9, 3053 Münchenbuchsee P (031) 86 04 46, G (031) 60 23 32
Sekretär/Kassier: Lucien Vuilleumier, HB9ADM, Tägeliistr. 14, 3072 Ostermundigen P (031) 51 23 56, G (031) 62 22 50
KW-Verkehrsleiter: Franz Adolf, HB9All, Wagnerstrasse 35, 3007 Bern P (031) 45 96 38, G (031) 45 20 48
UKW-Verkehrsleiter: Armin Rösch, HB9MFL, Erlenweg 7, 4552 Derendingen P (065) 3 94 73, G (065) 2 61 21

Monatsversammlung/Stamm: letzter Donnerstag des Monats (ausser Dezember), 2030 Uhr, Restaurant Innere Enge, Engestr. 54, Bern (Autobuslinie 21 bis Innere Enge oder 11 bis Bierhübeli). - Bibliothek: an der Monatsversammlung/Stamm und beim Sekretär. - PC-Konto: a) 30-12022, USKA Sektion Bern; b) 30-8778, Relaisgemeinschaft HB9F Bern. - Jahresbeitrag: Aktiv- und Passivmitglieder 7 Fr., Jungmitglieder 3.50 Fr. - Clubrufzeichen: HB9F. - Monitorfrequenzen: 29,6 MHz, sowie Kanäle R2, R4 und R74; Ausweichkanäle: S23 ("Bern I") und S21 ("Bern II"); UKW-Relais: Menziwilegg (Kanal R2, Squelchabschaltung 1750 Hz) und Schilthorn/Piz Gloria (Kanal R4, Rufton 1750 Hz, Squelchabschaltung 1435 Hz); UHF-Relais: Menziwilegg (Kanal R74, Rufton 1160 Hz).

Es sind alle freundlich eingeladen an die

Mitgliederversammlung vom 30. Januar 1975, 2030 Uhr, im Restaurant Innere Enge.

Traktanden: - Besprechung der Anträge der übrigen Sektionen an die Delegiertenversammlung vom 23. Februar 1975
- Gemütliches Beisammensein (Es wird noch genügend Zeit zur Verfügung stehen, um je nach persönlichem Interesse mit diesem oder jenem OM fachsimpeln oder plaudern zu können).

* * *

Hinweis: Unsere Jahresversammlung findet am 27. Februar 1975 statt. Datum bitte vormerken.

* * *

25.-26. Januar Championnat de France ("French Contest") / 50^e anniversaire du REF (CW) (s. Radio-REF 12/74, S. 893)
25.-26. Januar CQ World-Wide 160 m Contest (CW)
1.-2. Februar ARRL International DX Competition, 1. Teil (Fone)
15.-16. Februar ARRL International DX Competition, 1. Teil (CW)
22.-23. Februar "French Contest" (Fone) (s. Radio-REF 12/74, S. 893)
23. Februar USKA-Delegiertenversammlung in Olten
12.-13. April Helvetia-22-Contest (CW/Fone)
24. Mai USKA-Hamfest 1975 in Thun
7.-8. Juni National Field Day (CW)
20. Juli National Mountain Day (CW)

* * *

Wer hat das "QUA" im Dezember vermisst? Wegen QTH-Wechsel Ende November und sonst starker beruflicher Beanspruchung war es dem Redaktor einfach unmöglich, eine Nummer 10/74 herauszugeben. Jedoch ein Trost für diejenigen, die es gemerkt und bedauert haben: damit wurde zum Wohl der Sektionskasse einiges gespart (Druck/Kuverts/Porto)! Und obwohl es jetzt etwas spät ist, möchten wir doch noch allen Lesern die herzlichsten Neujahrswünsche des Vorstandes überbringen.

Uebrigens können wir schon auf das erste Lebensjahr des "QUA de HB9F - Mitteilungsblatt der Sektion Bern der USKA" zurückblicken! Im Januar 1974 starteten wir nämlich - als Versuch - die neue Aufmachung unseres Sektionsrundschriftens. Ob sich die neue Art bewährt hat, möge dies der Leser beurteilen; die Jahresversammlung im Februar wird die Gelegenheit bieten, darüber zu diskutieren.

* * *

Unserer Mitgliederversammlung vom 28. November 1974 haben 53 Teilnehmer beigewohnt. Hier die Höhepunkte:

- Einzig OM Hans Wüest HB9OI hatte einen Antragsvorschlag eingereicht, der nach Diskussion mit folgendem Wortlaut angenommen wird: "Der QSL-Manager der USKA ist verpflichtet, QSLs der Sektionsmitglieder monatlich den betreffenden Sektionen zuzustellen. Die Spesen werden ihm durch die USKA vergütet."
- Als Delegierte an die DV werden die Vorstandsmitglieder bezeichnet; diese bestimmen aus ihrer Mitte die zwei Delegierten.
- OM Jürg Furrer HB9APG zeigt wunderschöne Farbdias über das Erstellen des Schilthorn-Relais.
- Nächstens wird bei den Benützern des Schilthorn-Relais eine "Finanzierungsaktion" gestartet werden, die jedoch die Erstellungskosten bei weitem nicht decken wird (Siehe QUA Nr. 9/74). Der Sektionsvorstand erachtet es deshalb als angebracht, dass die Sektion Bern wiederum 1974 der "Relaisgemeinschaft HB9F" einen Beitrag leistet. Auf Vorschlag von OM Ruedi Hirt HB9SF wird mit grossem Mehr die Höhe des Betrages auf 2000 Franken festgesetzt.
- Der Sektions-Wanderpreis wird dem Peilmeister 1974, OM Markus Ackermann HB9MHX, für ein Jahr übergeben.
- OM Piero Zanetti HB9BBW macht den Vorschlag, dass Informationen über Amateursatelliten von auf diesem Gebiet aktiven OMs gebracht werden. Der Vorstand antwortet, dass ein solcher Vortrag, wenn möglich mit Demonstration, vorgesehen ist.

* * *

Am Jahresnachtessen vom 12. Dezember 1974 in der Inneren Enge fanden sich 62 XYLs, YLs und OMs zusammen, um einige gemütliche Stunden zu verbringen. Ein vom KW-TM HB9AII organisiertes Rate-Spiel mit Teilnahmescheinverkauf ergab die Summe von Fr 66.65, die wie im Vorjahr dem Schweizer Kinderdorf in Israel "Kirjath Jearim" gespendet wurde. Der UKW-TM HB9MFL und seine XYL verteilten Liedertexte und begleiteten mit Gitarre und Klavier die Gesellschaft beim Singen.

* * *

Mitteilungen des KW-TM

Am Abend des 20. Dezember 1974 fand beim Waldhaus Sädelbach im Grauholzwald das als "letzte Fuchsjagd des Jahres" bezeichnete, traditionelle Suppenessen statt. Ein Fuchsender war nirgends aufgestellt worden, hi, wurde aber von niemandem ernsthaft vermisst. Dafür scharrtten sich an die 30 Personen, OMs mit Angehörigen, um das von HB9ACV vorbereitete Feuer. Der Duft der feinen Erbsensuppe liess das kalte aber diesmal trockene Wetter bald vergessen. Nach Abbruch der Uebung waren die noch nicht müden Teilnehmer bei HB9AUN zu einem feinen Kaffee und zur Besichtigung seines neuen

Hauses eingeladen.

Immer wieder werde ich von Newcomers um Vorführung meiner Amateurfunkstation gebeten. Da ich aus zeitlichen Gründen nicht immer in der Lage bin, den Shack zu zeigen und gleich einige QSOs zu fahren, wäre ich dankbar, wenn einige OMs mich bei dieser Aufgabe unterstützen könnten. Wer gelegentlich Zeit hätte, eine solche Einführung in unser Hobby bei sich zu Hause zu übernehmen, ist freundlich eingeladen, mir dies zu melden.

* * *

Unser 70-cm-Relais Menziwillegg wurde im Dezember wieder eingeschaltet. OM Roland Moser HB9MHS hat eine bessere Antennenweiche eingebaut und ist daran, die neue, transistorisierte Ausrüstung fertig zu bauen.

Die zwei für den Herbst 1974 vorgesehenen 2-m-Relais HB9MM auf Les Pléiades (Kanal R8) und HB9RW auf dem Parpaner Rothorn (Kanal R9) erlitten Verspätungen und werden erst im Frühling 1975 QRV sein.

Weitere SWLs haben uns Information über ihr Empfangsrufzeichen zukommen lassen. Wir danken all denjenigen bestens, die unseren Aufruf beantwortet haben.

Anlässlich unserer Anfrage im letzten "QUA" betreffend Adressen für günstiges Drucken von QSLs haben wir einige Angaben erhalten. Besten Dank den OMs, die sich die Mühe genommen haben, uns zu informieren. Falls jemand noch etwas weiss, bitte melden! Diese Angaben werden wir in einem der nächsten "QUA" veröffentlichen; sie sind auch beim Sekretär zu erfahren.

Es ist für den Vorstand nicht immer einfach, unsere Monatsversammlungen attraktiv zu gestalten. Wer könnte da mithelfen und etwas Interessantes bieten, z.B. einen Vortrag, eine Film- oder Dia-Vorführung? Es muss nicht unbedingt in direktem Zusammenhang mit unserem Hobby stehen. Jeder Vorschlag wird gerne entgegengenommen.

Sechs neue Mitglieder wurden vom Vorstand aufgenommen: OM Stephan Zimmermann, HB9BCC in Liebefeld; OM Josef "Joe" Baumgartner, HE9BBT in Bern-Bümpliz; OM Egidio Gasparini, HE9BBS in Bern; OM Erich Morgenthaler, HE9BBY in Bern; OM Jürg Rösch, Bern; OM Kurt Widmer, HE9GTW in Oftringen. Herzlich willkommen!

Anfangs Jahr sind die Einzahlungsscheine für die Bezahlung des USKA-Zentralbeitrages mit fast zwei Monaten Verspätung eingetroffen. Wir empfehlen jedem Mitglied, der netten Bitte der Sekretärin/Kassierin Helene HB9ACO nachzukommen und den Beitrag innert 30 Tagen einzuzahlen. Tnx!

Die "Swiss Amateur Radio Teleprinter Group" (Swiss-ARTG) wird ihre 5. Jahresversammlung am 2. Februar 1975 im Restaurant Waid in Zürich abhalten. Es sei hier erinnert, dass diese Gruppe nicht nur RTTYers vereinigt, sondern auch Anhänger von Amateurfernsehen (ATV und SSTV).

Die erste Nummer einer monatlichen Zeitschrift in deutscher Sprache für den "Jedermannsfunk" ist erschienen. Sie trägt den Titel "C.B.-Radio. Freies Fachmagazin für den Allgemeinen 11-m-Sprechfunk" und wird von Michael Körner, Postfach 585, D-7000 Stuttgart 1, herausgegeben. Das Jahresabonnement kostet 24 DM.

Es freut uns zu erfahren, dass die USKA-Sektionen Basel und St.Gallen Messabende nach Berner Muster durchführen. Es bestätigt unsere Überzeugung, dass Informations- und Erfahrungsaustausch für alle nur von Nutzen sein kann. Wir profitieren auch von Ideen anderer OMs oder Sektionen und wir hoffen, dass dieser Austausch noch intensiviert werden kann.

Vor einigen Monaten riefen wir schon lange ausstehende Bücher und Zeitschriften der Sektionsbibliothek zurück; leider wurde unser Aufruf nur zum Teil gehört. Deshalb wiederholen wir: wer Sektionsleihgut seit mehr als drei Monaten besitzt, wird gebeten, es zurückzubringen, entweder an der Monatsversammlung oder direkt dem Sekretär/Bibliothekar HB9ADM. Tnx!

* * *

Anlässlich der 7. Hundertjahrfeier der Stadt dürfen die Amateurstationen von Amsterdam in 1975 das Präfix PA7ØØ anstatt PAØ verwenden. Diese Unsitte der Sonderrufzeichen verbreitet sich leider immer mehr! Im QRV Nr. 12/1974 erschien in der Rubrik "Der OM hat das Wort" ein Leserbrief, aus dem wir einige Zeilen zitieren:

"Der Unfug mit den Sonder-Calls.

Wie verlautet, sollen - um dem Prefix-Award neuen Schwung zu verleihen - vermehrt Sonderrufzeichen ausgegeben werden. Zunächst ist an Bewerber gedacht, die einen Geburtstag feiern, der mit den Ziffern 5 oder 0 endet. Zum Beispiel DA25AA aus Anlass des 25. Geburtstags vom Sepp, DA1AA. (...) Sonder-Calls gibt es auch bei besonderen Anlässen, welche die Öffentlichkeit angehen, wie z.B. Wein-, Bier- und andere Oktoberfeste oder Kaninchenausstellungen. So bedeutet dann etwa das Sonder-Rufzeichen DL1ØØD, dass in Dimpfeling der Kaninchenverein sein hundertjähriges Bestehen feiert und alle Welt daran teilhaben soll."

Das Schlimmste daran ist, dass dieser OM kaum übertreibt; siehe Beispiel Amsterdam!

* * *

Zu kaufen gesucht: Allband-KW-Empfänger.
OM Pierre Binggeli, Armandweg 9, 3007 Bern.

Zu kaufen gesucht: Fernschreiber in gutem Zustand.
OM Fredi Koch, HE9IIU, Waldmannstrasse 39/J4, 3027 Bern.

* * *